

	<p>Objekt: Separatistenarmbinde</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Zeitenwende am Rhein. Die Pfalz 1918-1930, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: HM_0_13166</p>
--	--

Beschreibung

Die Armbinde trägt die Farben der Separatistenfahne, nämlich grün, weiß und rot. Diese stand als Wahrzeichen sowohl für die Separatisten der Rheinischen Republik als auch für die der Autonomen Pfalz, die beide im Laufe des Jahres 1924 nach und nach Städte im von Franzosen besetzten linksrheinischen Gebiet einnahmen, ihre Fahne an den Rathäusern hissten und ihre jeweiligen Republiken ausriefen. [Vanessa Velikonja]

Grunddaten

Material/Technik:

Textil

Maße:

BxH: 17x14 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Rheinland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Rheinische Republik

[Zeitbezug]

wann

1920er Jahre

wer

wo

Schlagworte

- Autonome Pfalz
- Fahne
- Französische Besatzung
- Separatismus im Rheinland und in der Pfalz

Literatur

- Kreutz, Wilhelm (1999): "Unter französischer Besatzung (1918-1930)", in: Schwarzmüller, Theo/Garthe, Michael (Hg.): "Die Pfalz im 20. Jahrhundert". Landau, S. 56-71.
- Martin, Michael (1999): "Der Erste Weltkrieg und die Folgen: Besatzung und Separatismus", in: Martin, Michael (Hg.): "Franzosen in Landau. Français à Landau". Offenbach, S. 123-128.